

Veranstaltungsort:

RÄUME DER HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KÜNSTE DRESDEN
GÜNTZSTRASSE 34, 01307 DRESDEN

Veranstaltungszeit:

FREITAG 12.6.2015, 16-20 UHR BIS SAMSTAG, 13.6. 2015, 9-15 UHR

Teilnahmekosten

60 EURO FÜR VORTRÄGE, THEATER UND WORKSHOP

Anmeldungen schriftlich oder per E-mail an:

KUNSTTHERAPIE@HFBK-DRESDEN.DE

Die Anmeldungen werden nach Eingang der Teilnahmegebühr auf das Konto per E-mail bestätigt.

Verwendungszweck: 28252 / 0209 / Symposion 2015

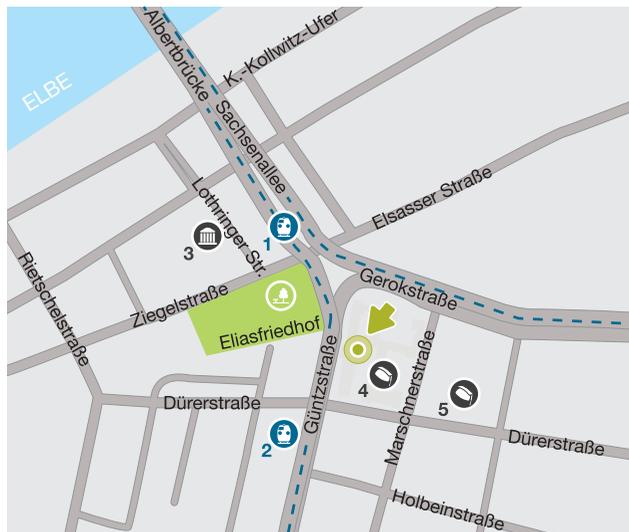
Empfänger: HFBK Dresden

Kto-Nr.: 3155 8250 05 BLZ: 850 50 300

IBAN: DE09 8505 0300 3155 8250 05

BIC: OSDD DE 81

Ostsächsische Sparkasse Dresden



Linie 6 & 13 **1:** HS Sachsenallee **2:** HS Dürerstraße

3: Landgericht Dresden

4: HfBK Dresden | Standort Güntzstraße

5: Evangelische Hochschule Dresden

Eine Veranstaltung von:



Diese Veranstaltung wird gefördert durch:



SYMPOSION:

KUNSTTHERAPIE UND ANALYTISCHE PSYCHOLOGIE IM DIALOG



Gemeinschaftsveranstaltung des
Aufbaustudiengangs KunstTherapie
der HfBK Dresden und des
C.G.Jung Instituts München

Illustration: Inka Ehlers

SYMPOSION:

KUNSTTHERAPIE UND ANALYTISCHE PSYCHOLOGIE IM DIALOG

Die Analytische Psychologie nach C.G. Jung und die zeitgenössische akademische Kunsttherapie weisen zahlreiche Überschneidungen und vielfältige Ergänzungen auf. Auch die ‚akademische Situation‘ beider Wissenschaften ist vergleichbar. Trotzdem ist bisher dieser formalen und inhaltlichen Nähe kaum wissenschaftliche Aufmerksamkeit gewidmet worden. In der Praxis jedoch gibt es zahlreiche, sowohl kunsttherapeutisch als auch psychoanalytisch sozialisierte KollegInnen, welche die Synergieeffekte beider Ansätze gewinnbringend integrieren. Die Tagung möchte diese auf wissenschaftlichem Niveau zusammenführen und eine engere Zusammenarbeit beider Disziplinen sowohl in der Praxis als auch im forschenden Bereich initiieren. Dazu konnten ausgewiesene ExpertInnen beider Fachbereiche gewonnen werden.

ForscherInnen und Studierende werden aufgefordert, Vorschläge für wissenschaftliche Poster zum Motto des Symposions und dessen weiteres Umfeld einzureichen. Es kann sich gerne auch um Darstellungen von ‚work in progress‘ handeln.

Die Vorschläge sind zu richten an:

Prof. Dr. Ralf T. Vogel

✉: ralt.vogel@web.de

PROGRAMM:

Freitag, 12.6.2015

VORTRAGSPROGRAMM | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Begrüßung

Vorträge // Moderation: PROF. DR. RALF VOGEL

PROF. DORIS TITZE (DRESDEN)

Kriterien der Kunsttherapie

PROF. DR. HINDERK EMRICH

Kunst als Vermittlung: Archetypologie und Leben

(Danach gemeinsame Diskussionszeit unter Einbeziehung des Plenums zu den Vorträgen und dem Motto des Symposions)

POSTERSESSION | 18:30 Uhr

KULTURPROGRAMM | ab 20:00 Uhr

CLUB DER ANDERS BEGABTEN

Theaterprojekt: „Morgen wird ein neuer Tag“

Samstag, 13.6.2015

WORKSHOPPROGRAMM | 9:00 Uhr – 13:30 Uhr

DIPL. PSYCH. CHRISTA HENZLER

Maltherapie auf der Basis der Psychologie C.G. Jungs

DIPL. PSYCH. DIPL. KT DIPL. KÜNSTLERIN JULIANE MELCHES

Kunsttherapeutische Identitätsarbeit

PROF. SENTA CONNERT

Symbolik in der Hospizarbeit

DIPL. KÜNSTLERIN DIPL. KT CHRISTIANE OPPERMANN

Die Kunst der (ersten) Begegnung

PROF. DR. RALF T. VOGEL

Die therapeutische Beziehung

ABSCHLUSSPLENUM | 14:15 Uhr (Dauer ca. 90 Min.)

mit den ReferentInnen mit Öffnung zu den SymposionsteilnehmerInnen // Moderation: PROF. TITZE, PROF. DR. VOGEL